

**Germany-Offenbach: Urban planning services**  
**OJ S 120/2018 26/06/2018**  
**Contract award notice**  
**Services**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Magistrat der Stadt Offenbach am Main, Stadtplanung, Verkehrs- und Baumanagement

National registration number: 06413000

Postal address: Berliner Straße 60

Town: Offenbach

NUTS code: DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 63065

Country: Germany

E-mail: [christian.homburg@offenbach.de](mailto:christian.homburg@offenbach.de)

Telephone: +49 698065-2688

Fax: +49 698065-2024

**Internet address(es):**

Main address: <http://www.offenbach.de>

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Erstellung Machbarkeitsstudie über eine Verbindungsstraße zwischen Mühlheimer Straße und der B448

Reference number: VOF 18/2017

**II.1.2. Main CPV code**

71410000 Urban planning services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine innerörtliche Verbindungsstraße zur Verbesserung der Anbindung des Offenbacher Gewerbegebietes im Osten sowie damit einhergehend die Entlastung der aktuellen Verbindungen. Der mit dieser neuen Straße verbundene Eingriff in Natur und Landschaft soll hinsichtlich seiner Trassenführung optimiert

und hinsichtlich der Querschnittsgestaltung der Straße und der erforderlichen Kosten minimiert werden. Hierzu soll in einer Machbarkeitsstudie inklusive Umweltverträglichkeitsprüfung die Realisierung der Verbindungsstraße geprüft, die bestmögliche Trassierung gefunden, geeignete naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen identifiziert und die Schaffung des Planungsrechts vorbereitet sowie die Investitionskosten der Maßnahme beleuchtet werden.

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 211 965,00 EUR

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71241000 Feasibility study, advisory service, analysis, 71311210 Highways consultancy services, 71311220 Highways engineering services, 71311300 Infrastructure works consultancy services, 71313000 Environmental engineering consultancy services, 71313100 Noise-control consultancy services , 71400000 Urban planning and landscape architectural services, 90712100 Urban environmental development planning

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Stadtgebiet zwischen B448 bis zur Mühlheimer Straße

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Für die Entwicklung des Standorts der rund 32 ha großen Industriebrache des ehemaligen chemischen Farbwerks, welches durch Bescheid vom 17.10.2016 in das Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau in Hessen“ aufgenommen worden ist, ist die Verbesserung der äußeren Erschließung eine entscheidene Voraussetzung (siehe Anlage ISEK). Die bisherige Anbindung durch bewohnte Quartiere ist für den Gewerbeverkehr unattraktiv und für die Bevölkerung eine große Belastung. Eine Möglichkeit zur Verbesserung der äußeren Erschließung der Industriebrache und den umliegenden Gewerbebeständen wird gemäß Masterplan der Stadtentwicklung (siehe Anlage Masterplan) im Bau einer Verbindungsstraße vom Zubringer der B448 zur Mühlheimer Straße gesehen. Der mit dieser neuen Straße verbundene Eingriff in Natur und Landschaft soll hinsichtlich seiner Trassenführung optimiert und hinsichtlich der Querschnittsgestaltung der Straße und der erforderlichen Kosten minimiert werden. Hierzu soll in einer Machbarkeitsstudie inklusive Umweltverträglichkeitsprüfung die Realisierung der Verbindungsstraße geprüft, die bestmögliche Trassierung gefunden, geeignete naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen identifiziert und die Schaffung des Planungsrechts vorbereitet, sowie die Investitionskosten der Maßnahme beleuchtet werden. Die hier ausgeschriebene Studie soll die Machbarkeit dieser Verbindungsstraße in ökologischer, baulicher und verkehrstechnischer Hinsicht nachweisen und in mehreren Varianten untersuchen sowie hinsichtlich ihrer Kosten vergleichen.

Leistungsbeschreibung:

1) Verkehr: Straßenbauliche und planungsrechtliche Beschreibung sowie verkehrliche Wirksamkeit der jeweiligen Varianten auf das umliegende Straßen-, Fußwege- und Radwegenetz:

— Trassenfindung inklusive Prüfung von Alternativen (inklusive Querschnitte),  
— Netzbetrachtung und Auswertung Netzberechnungen (Verkehrsmodell) motorisierter Verkehr,

- Netzbetrachtung und Darstellung Radverkehr (gesamtstädtisch),
- Untersuchen und Beschreiben der Auswirkungen der jeweiligen Variante auf den Radverkehr und den motorisierten Verkehr,
- Darstellung und Beschreibung der bautechnischen Machbarkeit (ggf. inklusive Brückenbauwerk),
- Darstellung und Beschreibung der Knotenpunktgestaltungen einschließlich Leistungsfähigkeitsbetrachtungen.

2) Natur und Umwelt: Ökologische Machbarkeit/ Umweltverträglichkeit der jeweiligen Varianten:

- Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung mit schutzgutbezogener Raumanalyse und Auswirkungsprognose im Sinne des UVPG für die jeweilige Trassenvariante,
- Identifizierung und Verortung sowie Berechnung und Bilanzierung von Eingriffs- und Ausgleichsmaßnahmen,
- Vorher-Nachher Bilanzierung von Lärm- und Schadstoffimmissionen/ -emissionen des Verkehrs im umliegenden Straßennetz.

3) Wirtschaftlichkeit: Ökonomische Machbarkeit der jeweiligen Varianten vor dem Hintergrund, dass die Stadt unter dem kommunalen Schuttschirm des Landes Hessen steht und daher besondere Anforderungen an die Darstellung der Wirtschaftlichkeit bestehen:

- Kostenschätzung im Sinne der HOAI:
- Baukosten,
- Grundstücksbereitstellung.
- Kostenschätzung der jeweiligen Varianten hinsichtlich ökologischen Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen inklusive Folgekosten nach Kostenpositionen differenziert,
- Vergleichende Gesamtkostenbetrachtung aller Kosten im Lebenszyklus.

#### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Präsentation von Beispielen / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Lösungsansätze und Leistungsphasen / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Zeitplanung und Konfliktmanagement / Weighting: 20

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 20

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

#### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2017/S 213-442859](#)

#### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

#### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

### **Section V: Award of contract**

---

**Contract No:** 1

**Title:**

Erstellung Machbarkeitsstudie über eine Verbindungsstraße zwischen Mühlheimer Straße und der B448

A contract/lot is awarded: yes

#### **V.2. Award of contract**

##### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

07/06/2018

##### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

##### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: Verkehrsplanung Köhler und Taubmann GmbH

Postal address: Hanauer Landstraße 145

Town: Frankfurt

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60314

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

##### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Initial estimated total value of the contract/lot: 215 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 211 965,00 EUR

##### **V.2.5. Information about subcontracting**

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.3. Additional information**

Zur Abgabe des Teilnahmeantrages ist ein vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Papierexemplar der vorgegebenen Formblätter zzgl. der zusätzlich geforderten Nachweise in einem verschlossenen Umschlag bis zur unter IV.2.2) genannten Frist einzureichen. Der

Umschlag ist außen kenntlich zu machen mit der Aufschrift – „Teilnahmeantrag Machbarkeitsstudie Verbindungsstraße zw. Mühlheimer Str. und der B 448, VOF 18/2017 HAD Ref.1473/500“ einzureichen.

Die Bildung oder Erweiterung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft nach Aufforderung zur Angebotsabgabe ist unzulässig und führt zum zwingenden Ausschluss. Dies gilt unabhängig davon, ob sich die Bietergemeinschaft aus mehreren, jeweils zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bewerbern oder bislang nicht am Vergabeverfahren beteiligten Büros bildet bzw. solche einbezogen werden.

Ist beabsichtigt, Teile der Leistung von Nachunternehmern ausführen zu lassen, müssen die Bewerber in ihrem Teilnahmeantrag, spätestens im Angebot, die Art und den Umfang der von den Nachunternehmern übernommenen Teilleistungen zweifelsfrei angeben. Weiterhin sind in diesem Fall folgende Vorgaben zu beachten:

Auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers sind Name und Anschrift sowie die im Schreiben gegebenenfalls genannten Eignungsnachweise für den Nachunternehmer einzureichen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachunternehmer für die von ihm zu übernehmenden Teile der Leistung in fachlicher, persönlicher und wirtschaftlicher Hinsicht denselben Eignungsanforderungen zu genügen hat wie der Bieter für jenen Leistungsteil. Erfüllt der Nachunternehmer diese Eignungsanforderungen nicht, kann der Teilnahmeantrag /das Angebot deswegen insgesamt ausgeschlossen werden, auch wenn es schon in der engeren Wahl war. Der Bewerber muss außerdem nachweisen, dass er auf die Mittel der Nachunternehmen tatsächlich zugreifen kann. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Verpflichtungserklärung der Nachunternehmen, in welcher diese sich für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den betreffenden Bieter gegenüber diesem unwiderruflich verpflichtet, seine Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen. Die Verpflichtungserklärung ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Der Austausch eines im Teilnahmeantrag für die eigene Eignung benannten Nachunternehmers ist nach Ablauf der Frist für die Abgabe der Teilnahmeanträge nicht zulässig und führt zum zwingenden Ausschluss.

Bewerbergemeinschaften sind vor Angebotsabgabe nicht verpflichtet, eine bestimmte Rechtsform anzunehmen. Sie haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben:

- in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Fall der Aufforderung zur Angebotsabgabe und eine Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zu handeln, insbesondere im Fall der Aufforderung zur Angebotsabgabe ein für alle Mitglieder verbindliches Angebot abzugeben,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2  
Town: Darmstadt  
Postal code: 64283  
Country: Germany  
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

**VI.4.2. Body responsible for mediation procedures**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2  
Town: Darmstadt  
Postal code: 64283  
Country: Germany  
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

**VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

**VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2  
Town: Darmstadt  
Postal code: 64283  
Country: Germany  
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

22/06/2018